



Spendenübergabe am Kant. Von links: Anneliese Woll (Hilfsprojekt Galle - Sri Lanka), die Schülersprecher Florian Bilic, Isabelle Jung und Philipp Andreas, sowie Dietmar Bäuerle, Pfarrer Wolfgang Doll (Straßenprojekt Odessa) und Verbindungslehrer Daniel Knoll. (Foto: Fuhser)

## Kant erlöst Rekord bei Weihnachtsbasar

5 025 Euro für Hilfsprojekte im In- und Ausland

■ Einen Rekorderlös von 5 025 Euro erbrachte eine Weihnachtsaktion der Gymnasiasten des Immanuel-Kant. Wie jedes Jahr spendeten die Schüler das Geld an soziale Projekte, die allen Kindern und Jugendlichen zu Gute kommen.

Schon Tradition haben die Spenden an ein Straßenkinderprojekt in Odessa, Ukraine, und an das Kinderhilfsprojekt Galle in Sri Lanka. Erstmals unterstützt die Schule in der Wörthstraße in diesem Jahr das „Haus Benjamin“, ein Vorhaben, das von der Jona-Jugendhilfe des Pirmasenser Diakoniezentrums im Winzler Viertel entsteht.

Einrichtungsleiter Dietmar Bäuerle erläuterte nach seinen Dankesworten kurz die Arbeit des neuen Projektes, das Kinder und Eltern wieder zusammen führen soll. „Heimat auf Zeit“ nannte Bäuerle das Konzept des neuen Hauses, das auch eine Wohnung für Familien umfasst, die dort – unter professioneller Anleitung – einen problemlosen Umgang miteinander lernen sollen.

Margit Haas, stellvertretende Schulleiterin am Kant, lobte vor allem das Engagement der jungen Schüler. Als Beispiel nannte Frau Haas die Klasse 5a, die allein mit den Verkauf ihrer Bastelarbeiten 470 Euro erlöste. (mfu)